

# Betriebliche Weiterbildung wird immer notwendiger



Seit den 60er Jahren kommt der Weiterbildung im Betrieb verstärkte Bedeutung zu. Gegenwärtig gibt die Wirtschaft etwa 17 Mrd. € jährlich für die betriebliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiter aus. Insbesondere Maßnahmen, die das Know-how der Arbeitnehmer an die neuen technisch-organisatorischen Veränderungen anpassen, stehen im Vordergrund dieser Weiterbildungsmaßnahmen, nur einen kleinen Teil nimmt die so genannte „Aufstiegsfortbildung“ ein, die, auf vorhandenem Wissen aufbauend, zu einer höheren Qualifikationsstufe z.B. zum Meisterbrief führt.

Betriebliche Weiterbildung ist zum einen verstärkt notwendig, um mit der immer kürzer werdenden „Halbwertszeit des Wissens“ mit-

halten zu können. Zum anderen ist Weiterbildung heute als Zukunftsaufgabe für Betriebe nicht mehr zu umgehen. In etwa 8 bis 10 Jahren werden große Anteile der Belegschaften das ruhestandsfähige Alter erreichen. Zugleich wird geburtenbedingt die Zahl der potenziellen Nachwuchskräfte drastisch sinken. In Zukunft werden somit Unternehmen mit tendenziell alternenden Belegschaften den durch einen immer schnelleren technologischen Wandel geprägten Wettbewerb bestehen müssen. Daher muss schon heute die Weiterbildung zum betrieblichen Alltagsgeschehen werden. Jedes Unternehmen, das diese Entwicklung verpasst läuft Gefahr, in 15 Jahren auf Grund ungenügender Qualifikation oder Anpassung des Wissens vom Markt verdrängt zu werden.

Mit einer zu spät begonnenen Weiterbildung kann man nicht mehr aufholen, was in den Jahren zuvor versäumt wurde. Vom „lebenslangen Lernen“ sind deutsche Arbeitnehmer noch weit entfernt. In der betrieblichen Weiterbildung belegt Deutschland in Europa gerade mal den 9. Platz. So liegt die Chance von Arbeitnehmern in der Bundesrepublik, an einer betrieblichen Weiterbildungsmaßnahme teilnehmen zu können, mit 36% unter den Werten fast aller Mitgliedstaaten der EU. Hier liegt Deutschland lediglich auf Platz 16. Nur in Österreich (35%) und Griechenland (34%) ist die Weiterbildungsbeteiligung nach Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung noch geringer.



## Bayerische BauAkademie

**Weiterkommen  
durch Weiterbilden**

Foto: Verwaltung der Bayerischen BauAkademie in Feuchtwangen

# innovativer. komfortabler.

**Der wirtschaftliche  
Kommunalgeräteträger  
mit Hydrostat**

3 Modelle zur Wahl:

**Metrac H4: 46 PS**

**Metrac H6: 57 PS**

**Metrac H7: 63 PS**

Multifunktionsell für  
Sommer- und Winterdienst

Böschungstauglich und  
bodenschonend

## METRAC

Allradlenkung, umschalt-  
bar auf Front-, Heck-  
oder Hundegang-  
lenkung

Komfort-Fahrer-  
stand mit Multi-  
funktionshebel

Arbeitskomfort  
und Sicherheit



KOMMUNAL-MASCHINEN  
**LUTZENBERGER**

Erlstätt • ☎ (08 61) 1 20 71

## REFORM

Technik in bester Form

